

Experiment Deutsche Meisterschaft

Am 31. August/01. September richtete der NLV Vaihingen (Stuttgart) die Deutschen Meisterschaften der U12 weiblich und männlich aus, und die Mädchen des SV Energie Görlitz waren mit dabei. Da wir eine weite Strecke vor uns hatten, durften alle schon zeitiger aus der Schule. Trotzdem kamen unsere beiden kleinsten nicht um ihre Hausaufgaben herum. Nach und nach trudelten dann alle Spielerinnen und Fahrer auf Ludwig's Grundstück ein und nachdem das ganze Gepäck verstaut war, konnten wir gegen 13.30 Uhr die aufregende Reise beginnen. Da das halbe Land auf dem Weg nach Osten war, hatten wir freie Fahrt und kamen sehr gut voran. Nach 6 ½ h problemloser Fahrt waren wir in der Jugendherberge von Stuttgart angekommen. Vielleicht wären wir ein wenig schneller unterwegs gewesen, hätte nicht schon der Erste kurz nach Dresden geschrien: „Ich habe Hunger!“ Die erste Pause konnten wir allerdings solange heraus zögern bis es dann hieß: „Ich muss mal auf die Toilette!“ In Waldkirchen machten wir dann also unsere erste Pause.

Der erste Abend verlief ganz entspannt, nachdem die Mädchen ihre Betten bezogen und ihre Taschen für den nächsten Tag gepackt hatten, gab's noch die Reste zum Abendbrot und dann war der erste Tag auch schon vorbei.

Am Samstag hieß es zeitig aufstehen und das leckere Frühstücksbuffet zu genießen, bevor wir uns in Richtung Sportplatz aufmachten. Dort angekommen, sahen wir dann erst einmal die vielen Felder auf denen gespielt wurde und die noch viel größere Anzahl an Mannschaften, die sich auf dem Sportplatz tummelten, genau genommen waren es 26 bei den Jungs und 11 Mannschaften bei den Mädchen. Wir hatten 4 Spiele in der Vorrunde, gegen den Elsfl ether TB, den TSV Essel, den TV Brettdorf und den TSV Schül p. Unser erstes Spiel bestritten wir gegen den Elsfl ether TB, welcher am Ende des Wochenendes der neue Deutsche Meister bei der U12 weiblich sein sollte. Diese Tatsache gepaart mit unserer Nervosität erklärt die eindeutige 2:0 Niederlage, welche wir gleich in unserem ersten Spiel hinnehmen mussten. Das zweite Spiel ging gegen den TSV Schül p, es hieß die Eigenfehler vom ersten Spiel wegzulassen und somit vielleicht den ein oder anderen Satz zu gewinnen. In Satz 1 hat das noch nicht so gut geklappt, auch den verloren wir deutlich. Mit einer guten Annahme und sicheren Überschl ägen gingen wir dann im zweiten Satz sogar in Führung. Leider hielt unsere Konzentration nicht solange aus und wir mussten auch diesen Satz, wenn auch knapp, verloren geben. Auch im dritten und vierten Spiel des Tages konnten wir keinen Satz für uns entscheiden, zwar wurden unsere Spielzüge immer besser und auch die Annahme und der Angriff haben sich stetig gesteigert, aber mehr als ein paar knappe Sätze konnten wir am ersten Tag noch nicht erreichen. Um die geknickte Stimmung ein bisschen aufzuheitern, versuchten wir uns alle beim Lose ziehen und siehe da ein bisschen Glück hatten wir eben doch. Zwei Rucksäcke hier, ein ferngesteuerter BMW da und schon sah die Welt schon wieder ein bisschen besser aus. Jetzt fehlte uns nur noch ein Sieg auf dem Faustballfeld, aber dafür hatten wir ja noch den Sonntag.

Dieser begann noch früher als der Samstag, da wir unsere Betten abziehen und alle unsere Sachen in den Autos verstauen mussten. Voller Motivation das erste Spiel des Wochenendes zu gewinnen, kamen wir auf den Platz. Am Sonntag ging es in unserer Gruppe um die Plätze 7-11 und wir hatten noch mal drei Spiele gegen den MTSV Selsingen, den TV Hohenklingen und den ESV Schwerin aus der Gruppe B. Die Punkte aus dem Spiel gegen den TSV Essel nahmen wir vom Vortag mit. Gleich im ersten Spiel liefen wir zur Hochform auf, mit gezielten Angriffsschl ägen und einer sicheren Annahme erkämpften wir uns den ersten Satz

gegen unsere Gegner aus Schwerin. Den zweiten Satz haben wir leider knapp verloren, aber den entscheidenden dritten Satz konnten wir wieder für uns verbuchen, sodass wir nach einem spannenden und umkämpften Spiel den ersten Sieg auf unserem Konto verbuchen konnten. Mit der Freude über unser erstes gewonnenes Spiel gingen wir dann in die beiden letzten Spiele des Wochenendes und alles schien viel besser zuklappen als am Vortag, unsere vielen Eigenfehler fielen weg und plötzlich redeten wir auf dem Spielfeld auch viel mehr miteinander, endlich hatten wir wieder Spaß am Faustballspielen. Auch wenn vieles besser war als am Samstag so hat uns doch ein wichtiger Punkt gefehlt, die Kraft. Die vielen Spiele, die wir schon hatten, haben uns ganz schön fertig gemacht und so haben wir auch die beiden letzten Spiele knapp gegen die Mannschaften aus Hohenklingen und Selsingen verloren. Am Ende sind wir somit auf den 10. Platz gekommen.

Wir haben zwar nur ein Spiel an diesem Wochenende gewonnen, aber dafür ganz viel Neues gelernt. Die nächsten Meisterschaften sind in einem Jahr. Wo? – das wissen wir noch nicht, eines steht aber fest, wir werden wieder mit dabei sein!

Es spielten: Nathalie, Vivian, Lara, Joen, Jenny, Leonie, Sophie und Emily

Ergebnisse:

SV Energie Görlitz – Elsflether TB	0:2	(3:11, 1:11)
SV Energie Görlitz – TSV Schülpe	0:2	(4:11, 8:11)
SV Energie Görlitz – TSV Essel	0:2	(4:11, 5:11)
SV Energie Görlitz – TV Brettdorf	0:2	(11:7, 11:3)
SV Energie Görlitz – ESV Schwerin	2:1	(11:9, 8:11, 11:8)
SV Energie Görlitz – MTSV Selsingen	0:2	(7:11, 8:11)
SV Energie Görlitz – TV Hohenklingen	0:2	(7:11, 7:11)

